



Natura 2000
Ennepe unterhalb der Talsperre
DE-4710-301

Maßnahmenkonzept

Auftraggeber:

Ennepe-Ruhr Kreis
Untere Landschaftsbehörde

**Ansprechpartner
Untere Landschaftsbehörde:**

M. Wichert

Bearbeiter:

Dipl. LÖK Erasmus Benedikt Tigges
Biologische Station im Ennepe-Ruhr Kreis
Loher Straße Nr. 85
58256 Ennepetal

Datum:

07.08.2012

Erläuterungsbericht

Ennepe unterhalb der Talsperre DE-4710-301



Fläche: 60,85 ha

Ort(e): **Ennepetal**

Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis

Kurzcharakterisierung: Die Ennepe unterhalb der Talsperre ist ein naturnahes Fließgewässersystem, tief eingeschnitten in die Tonsteine und Sandschiffer des nördlichen Bergischen Landes. Sie fließt durch eine strukturreiche Aue mit feuchten und mageren Wiesen und Weiden, begleitet von Ufergehölzen. In Hanglagen sind Felsen und Buchenwälder ausgebildet. Das naturnahe Fließgewässer mit grünlandgeprägter Aue und guten Revieren für den Eisvogel machen die Güte und Bedeutung des Gebietes aus.

	Lebensraumtyp	Fläche	Erh.-zust.*
Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse nach FFH-Richtlinie	Fluesse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	7,33 ha	B

		§62 Biotop	Fläche
Geschützte Biotope	1.	Fließgewässerbereiche (natuerlich o. naturnah, unverbaut)	7,33 ha
nach §62 LG NRW	2.	Seggen- und binsenreiche Nasswiesen	1,07 ha

Arten nach FFH Richtlinie (Anh.II oder IV)	Artnamen	Häufigkeit	Status	Erh.-zust.*	RL	FFH-Anh.
	Groppe		nicht ziehend	C	*	Anh. 2

Arten nach VS-Richtlinie (Anh. I bzw. Art. 4 (2))	Artnamen	Häufigkeit	Status	Erh.-zust.*	RL	FFH-Anh.
	Eisvogel		Brutvogel	C	*	Anh. 1

Weitere Wert bestimmende Arten	Artnamen (d)	Artnamen (w)	RL
	Flutender Hahnenfuss	<i>Ranunculus fluitans</i>	3
	Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*
	Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	-
	Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	D
	Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	2
	Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentoni</i>	G
	Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	2
	Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	V
	Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	-
	Geburtshelferkröte	<i>Alytes obstetricans</i>	3
	Schlingnatter	<i>Coronella austriaca</i>	3

Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund:	Die Bedeutung des Gebietes resultiert aus komplexen Verzahnung naturnahen Fließgewässer, strukturreichen feuchten und mageren Wiesen und Weiden des Mittelgebirgswiesentales als Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tierarten. Das Gebiet hat eine landesweite Bedeutung für den Biotopverbund.
---	---

Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends	Lebensraum	Massnahmen (Vertragsnaturschutz)	Entwicklungstrend
	Laubwälder	- Altholz erhalten - Totholz erhalten - der natürlichen Entwicklung überlassen	überwiegend positiv
	Mischwälder	- Altholz erhalten - der natürlichen Entwicklung überlassen	überwiegend positiv
	Nadelwälder	- Altholz erhalten - der natürlichen Entwicklung überlassen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	mäßig
	Kleingehölze	- Altholz erhalten - Totholz erhalten - der natürlichen Entwicklung überlassen - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen	überwiegend positiv
	Moore	- mulchen	positiv

	Grünland	<ul style="list-style-type: none"> - Grünlandnutzung extensivieren - mähen oder beweiden - Mahd - mulchen 	überwiegend positiv
	Grünlandbrachen	<ul style="list-style-type: none"> - der natürlichen Entwicklung überlassen - Grünland anlegen, wiederherstellen - Grünlandnutzung extensivieren - mähen oder beweiden - Mahd - Mulchen - Neophyten beseitigen 	überwiegend positiv
	Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> - entschlammern - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren - Amphibien-Schutzanlage einrichten - Habitat für Tierart optimieren - Unterhaltung von Gewässern unterlassen - der natürlichen Entwicklung überlassen - Durchgängigkeit wiederherstellen 	überwiegend positiv
	Hochstaudenfluren	<ul style="list-style-type: none"> - der natürlichen Entwicklung überlassen - mulchen - mähen oder beweiden - Neophyten beseitigen 	überwiegend positiv
	Gärten/Obstanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Grünanlagenpflege extensivieren - Obstbaumpflege - mähen oder beweiden 	mäßig

Lebensraum	Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Handlungsbedarf	Kommentar
Grünlandbrachen	<ul style="list-style-type: none"> - Verbuschung - unerwünschte Sukzession - Ausbreitung Problempflanzen - Einwanderung - Ausbreitung Neophyten 	
Flüsse	<ul style="list-style-type: none"> - sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung 	eingeschränkte Durchgängigkeit, tlw. morphologische Defizite

Obstanlagen	- Verbuschung	
flächenhafte Hochstaudenfluren	- Ausbreitung Problempflanzen	

Ziele für N2000-Lebensraumtypen und Arten	Die Ennepe ist als Mittelgebirgsfluss der wichtigste Lebensraum im Gebiet. Der Erhalt und die Optimierung einer ungestörten Fließgewässerdynamik sind somit vorrangig. Eine Durchgängigkeit für des Gewässers für seine typische Fauna ist sicher zu stellen, wobei jedoch der Nutzen von Eingriffen in das Gewässer genau abgewogen werden muss.
--	---

Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahme	Die Umsetzungsmöglichkeiten für Maßnahmen werden als gut eingeschätzt, da sich ein großer Anteil der Flächen in Besitz der NRW Stiftung befinden.
--	---

Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Neben der Ennepe als Fließgewässer bieten vor allem die Grünlandflächen Entwicklungspotential. Durch geeignete, extensive Bewirtschaftungsformen lässt sich eine Verbesserung hin zu artenreicherer Vegetation erzielen. - Einige Erlen-Ufersäume besitzen das Potential, sich zu Erlenauwäldern zu entwickeln. - Durch Anlage und Optimierung verschiedener Stillgewässer können Laichhabitate für Amphibien geschaffen werden. - Zahlreichen Fledermausarten nutzen das Tal der Ennepe als Nahrungshabitat. Maßnahmen sollten darauf hinzielen eine Verbesserung des Nahrungsangebotes zu bewirken. Struktureiche Grünflächen tragen zu einer höheren Insektenvielfalt bei.
---	--

Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen in / für FFH-Lebensraumtypen und Habitate von Natura 2000-Arten	Ziel-Lebensräume / Habitate Ziel-Arten	MAS-Flächen-Nr. ²	Maßnahmen
	Mittelgebirgsfluss	- 4710-0011-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0102-2012	Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
	Habitate Groppe (<i>Cottus gobio</i>)	- 4710-0011-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0102-2012	Gewaesser anlegen, verlegen, optimieren
	Habitate Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)	- 4710-0011-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0102-2012	Gewaesser anlegen, verlegen, optimieren

	Erlenwälder	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0010-2012 - 4710-0016-2012 - 4710-0017-2012 - 4710-0033-2012 - 4710-0036-2012 - 4710-0060-2012 - 4710-0093-2012 - 4710-0096-2012 - 4710-0099-2012 - 4710-0087-2012 - 4710-0101-2012 	Altholz erhalten
		<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0021-2012 - 4710-0022-2012 - 4710-0010-2012 - 4710-0016-2012 - 4710-0017-2012 - 4710-0026-2012 - 4710-0033-2012 - 4710-0036-2012 - 4710-0060-2012 - 4710-0078-2012 - 4710-0093-2012 - 4710-0096-2012 - 4710-0099-2012 - 4710-0027-2012 - 4710-0101-2012 	der natürlichen Entwicklung überlassen
	Brachen	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0025-2012 - 4710-0027-2012 - 4710-0029-2012 	mulchen
		<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0025-2012 - 4710-0088-2012 - 4710-0027-2012 - 4710-0029-2012 	Neophyten beseitigen
	Weidenwälder	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0023-2012 - 4710-0112-2012 	Altholz erhalten
		<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0023-2012 - 4710-0040-2012 - 4710-0112-2012 	der natürlichen Entwicklung überlassen
	Waldränder	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0002-2012 	mähen oder beweiden
		<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0002-2012 	mulchen

	Feldgehölze	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0007-2012 - 4710-0094-2012 - 4710-0094-2012 	<p>Altholz erhalten</p> <p>der natürlichen Entwicklung überlassen</p>
	Hecken	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0091-2012 	<p>Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen</p>
	Kleinseggenriede, Binsensuempfe	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0086-2012 	<p>mulchen</p>
	Fettwiesen	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0089-2012 - 4710-0013-2012 - 4710-0048-2012 - 4710-0062-2012 - 4710-0069-2012 - 4710-0072-2012 - 4710-0032-2012 - 4710-0050-2012 - 4710-0055-2012 - 4710-0001-2012 - 4710-0045-2012 - 4710-0052-2012 - 4710-0054-2012 - 4710-0057-2012 - 4710-0064-2012 - 4710-0001-2012 	<p>Grünland anlegen, wiederherstellen</p> <p>mähen oder beweiden</p> <p>Mähen und Nachbeweiden</p> <p>Mahd</p> <p>mulchen</p>

	Fettweiden	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0006-2012 - 4710-0014-2012 - 4710-0095-2012 - 4710-0098-2012 - 4710-0024-2012 - 4710-0044-2012 - 4710-0047-2012 - 4710-0058-2012 - 4710-0063-2012 - 4710-0065-2012 - 4710-0066-2012 - 4710-0074-2012 - 4710-0077-2012 - 4710-0090-2012 - 4710-0104-2012 - 4710-0122-2012 - 4710-0125-2012 - 4710-0095-2012 - 4710-0098-2012 - 4710-0039-2012 - 4710-0111-2012 - 4710-0114-2012 - 4710-0116-2012 - 4710-0117-2012 - 4710-0024-2012 - 4710-0037-2012 - 4710-0044-2012 - 4710-0014-2012 	<p>Grünland anlegen, wiederherstellen</p> <p>Grünlandnutzung extensivieren</p> <p>mähen oder beweiden</p> <p>Mähen und Nachbeweidung</p> <p>Mahd</p> <p>Neophyten beseitigen</p>
	Nass- und Feuchtgrünländer	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0030-2012 - 4710-0118-2012 - 4710-0076-2012 - 4710-0028-2012 - 4710-0107-2012 - 4710-0031-2012 - 4710-0071-2012 	<p>mähen oder beweiden</p> <p>Mähen und Nachbeweiden</p> <p>Mahd</p> <p>mulchen</p>

Magergrünländer	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0075-2012 - 4710-0070-2012 - 4710-0075-2012 - 4710-0080-2012 	<p>Grünlandnutzung extensivieren</p> <p>mähen oder beweiden</p> <p>Mahd</p>
Altarme, Altwasser	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0019-2012 	<p>Unterhaltung von Gewässern unterlassen</p>
Teiche	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0034-2012 - 4710-0042-2012 - 4710-0106-2012 - 4710-0110-2012 - 4710-0127-2012 - 4710-0034-2012 - 4710-0042-2012 - 4710-0082-2012 - 4710-0103-2012 - 4710-0106-2012 - 4710-0110-2012 - 4710-0103-2012 - 4710-0105-2012 	<p>entschlammten</p> <p>Gewässer anlegen, verlegen, optimieren</p> <p>Amphibien-Schutzanlage einrichten, optimieren</p> <p>Habitat für Tierart optimieren</p>
Gräben	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0053-2012 	<p>Gewässer anlegen, verlegen, optimieren</p>
Flüsse	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0011-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0102-2012 	<p>Gewässer anlegen, verlegen, optimieren</p>
Böschungen	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0108-2012 - 4710-0109-2012 - 4710-0108-2012 - 4710-0109-2012 	<p>mulchen</p> <p>Neophyten beseitigen</p>
Gärten, Baumschulen, forstähnliche Kulturen	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0059-2012 	<p>Grünanlagenpflege extensivieren</p>

	Obstanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0006-2012 - 4710-0006-2012 	<p>Obstbaumpflege</p> <p>mähen oder beweiden</p>
	Feuchte (nasse) Säume bzw. linief. Hochstaudenfluren	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0100-2012 	<p>mulchen</p>
	flächenhafte Hochstaudenfluren	<ul style="list-style-type: none"> - 4710-0073-2012 - 4710-0083-2012 - 4710-0004-2012 - 4710-0008-2012 - 4710-0097-2012 - 4710-0004-2012 - 4710-0008-2012 - 4710-0083-2012 	<p>der natürlichen Entwicklung überlassen</p> <p>mulchen</p> <p>Neophyten beseitigen</p>

Habitat Flutender Wasser-Hahnenfuss (<i>Ranunculus fluitans</i>)	- 4710-0011-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0102-2012	Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
Habitat Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	- 4710-0010-2012 - 4710-0011-2012 - 4710-0012-2012 - 4710-0033-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0117-2012 - 4710-0120-2012 - 4710-0121-2012	Altholz erhalten, nicht lebensraumtypische Gehölze entfernen, der natürlichen Entwicklung überlassen Gewässer anlegen, verlegen, optimieren Grünlandnutzung extensivieren
Habitat Rauhautfledermaus (<i>Pipistrellus nathusii</i>)	- 4710-0010-2012 - 4710-0011-2012 - 4710-0012-2012 - 4710-0033-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0121-2012	Altholz erhalten, nicht lebensraumtypische Gehölze entfernen, der natürlichen Entwicklung überlassen Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
Habitat Mückenfledermaus (<i>Pipistrellus pygmaeus</i>)	- 4710-0033-2012	Altholz erhalten, der natürlichen Entwicklung überlassen
Habitat Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	- 4710-0012-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0120-2012	Altholz erhalten, der natürlichen Entwicklung überlassen
Habitat Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentoni</i>)	- 4710-0012-2012 - 4710-0033-2012 - 4710-0046-2012 - 4710-0117-2012 - 4710-0121-2012	Altholz erhalten, nicht lebensraumtypische Gehölze entfernen, der natürlichen Entwicklung überlassen Gewässer anlegen, verlegen, optimieren Grünlandnutzung extensivieren
Habitat Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	- 4710-0011-2012 - 4710-0012-2012	Altholz erhalten, der natürlichen Entwicklung überlassen Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
Habitat Kleiner Abendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)	- 4710-0046-2012	Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
Habitat Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	- 4710-0046-2012	Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
Habitat Geburtshelferkröte (<i>Alytes obstetricans</i>)	- 4710-0080-2012	Mahd, Grünlandnutzung extensivieren
Habitat Schlingnatter (<i>Coronella austrica</i>)	- 4710-0080-2012	Mahd, Grünlandnutzung extensivieren

Flächenübergreifende Maßnahmen im Gebiet und im Biotopverbund	Das Gebiet fungiert als Naherholungsgebiet, und wird als solches genutzt. Vor diesem Hintergrund sind Besucherlenkungsmaßnahmen von Bedeutung. Entsprechende Konzepte zu nachhaltigen Naturerlebnissen werden ausgearbeitet.
Weitere Informationsquellen (Anhang, Internet, Literatur etc.)	Internet: <ol style="list-style-type: none">1. http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/natura2000-meldedok/de/fachinfo/listen/meldedok/DE-4710-3012. http://www.naturschutz-fachinformationssysteme-nrw.de/natura2000-meldedok/de/karten

Zeichenerklärung:

* Erhaltungszustand:

A = hervorragend

B = gut

C = mittel bis schlecht

² Flächennummer nach Maßnahmentabelle und -karte